

Datenschutzerklärung für Nutzer der HPC-Systeme des NHR@ZIB

Geschlechtsneutrale Personenbezeichnungen:

Im nachfolgenden Text wird aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit bei Personenbezeichnungen auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (z.B. Wissenschaftler/-in, Nutzer/-in, Antragsteller/-in) verzichtet. Soweit jeweils nur eine der geschlechtsspezifischen Varianten genannt ist, soll dies im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter gelten.

Präambel

Der NHR-Verbund bündelt die Ressourcen und Kompetenzen des universitären Hochleistungsrechnens und stellt diese für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler deutscher Hochschulen kostenlos zur Verfügung. Als eines der deutschlandweit neun NHR-Rechenzentren werden vom NHR@ZIB HPC-Ressourcen sowie fachspezifische Beratung angeboten. In Vorbereitung, während und nach der Nutzung der angebotenen wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen werden personenbezogene Daten erfasst, verarbeitet und gespeichert, die für die Erbringung der Dienstleistungen erforderlich sind. **Lesen Sie daher bitte diese Datenschutzerklärung sorgfältig, insbesondere Ihre Rechte im Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten in Abschnitt 7.**

Nachfolgend informieren wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten.

Die vom NHR@ZIB erhobenen personenbezogenen Daten werden auf Servern am Betreiberstandort

Zuse-Institut Berlin (ZIB), Takustraße 7, D-14195 Berlin

- nachfolgend „Betreiber“ genannt - verarbeitet und gespeichert.

Für den Betreiber unterliegt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), dem Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG) und dem Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz (TTDSG).

Diese „Datenschutzerklärung für Nutzer der NHR@ZIB Systeme“ kann jederzeit unter <https://nhr.zib.de/datenschutzerklaerung-fuer-systemnutzung> abgerufen werden.

1. Erfasste Daten

Stammdaten und Projektdaten

Für die Nutzung der vom NHR@ZIB angebotenen wissenschaftlichen Dienstleistungen teilen Sie uns personenbezogene Daten (Stammdaten) mit:

- Kennung
- Vor- und Nachname
- Bundesland Ihrer wissenschaftlichen Einrichtung (Universität, Forschungsinstitut)
- Anschrift Ihrer wissenschaftlichen Einrichtung und Struktureinheit
- Fachgebiet
- dienstliche Telefonnummer
- dienstliche E-Mail-Adresse
- Nationalität und Reisepassnummer, falls Sie zu einem Embargostaat zugehörig sind (siehe jeweils die aktuelle Liste der betreffenden Nationalitäten im Antragsformular)
- Angaben zur beabsichtigten Nutzung der Rechnersysteme

Im Regelfall nutzen Sie die Services im Rahmen eines durch den Wissenschaftlichen Ausschuss (WA) begutachteten Projektes. Dafür teilen Sie uns während des Antragsverfahrens auf Nutzung der Ressourcen zusätzlich folgende Daten (Projektstammdaten) mit:

- den Projekttitle
- den Namen des Projektleiters
- eine umfangreiche Beschreibung des geplanten wissenschaftlichen Projektes
- eine Kurzfassung der Projektbeschreibung
- der Umfang der von Ihnen benötigten Ressourcen (z. B. Rechenzeit, temporärer und dauerhafter Bedarf an Speicherkapazität)

Diese Angaben werden in einer Projektdatenbank für die inhaltliche und administrative Projektabwicklung gespeichert. Dazu zählen die Vorbereitung und Durchführung der Begutachtung des Projektantrages durch den WA, die Bereitstellung der durch den WA bewilligten Ressourcen und die Erfassung und Abrechnung der genutzten Ressourcen.

Mit dem Projektantrag erklärt sich der Antragsteller bereit, dass die Kurzfassung der Projektbeschreibung zusammen mit den Angaben zur durchführenden Institution auf den Webseiten des NHR@ZIB und in Forschungsberichten veröffentlicht werden. Die Projektbeschreibung kann um multimediales Material (z. B. Bilder und Videos) für Veröffentlichungen ergänzt werden.

Protokolldaten der Nutzung

Beim Zugang zu Ressourcen des NHR@ZIB und der Nutzung von Diensten werden bestimmte Daten in Logdateien auf den Servern automatisch erfasst.

Erhobene Protokolldaten bei Abruf von Webseiten werden auf der Webseite

<https://nhr.zib.de/webauftritt-datenschutzerklaerung>

erläutert.

Protokolldaten von Nutzern enthalten unter anderem folgende Informationen:

- Verbindungsdaten:

- IP-Adressen und/oder Hostname des Zugangsrechners
 - das Datum und die Uhrzeit (Zeitstempel) des Zugangs
- Nutzungsdaten:
 - Kennung, Art und Dauer der Nutzung der Ressourcen (Systemmonitoring)
 - Kennung in Daten von Systemaktivitäten und -zuständen im Fehlerfall (System Dumps)
- Projektbezogene Daten:
 - Personenbezogene Daten, die Sie uns mit Ihrem Einverständnis in Webformularen mitteilen
 - Typ des benutzten Webbrowsers und Betriebssystems (falls vom Webbrowser übermittelt)

Der Betreiber gleicht Verbindungs- und Nutzungsdaten nicht mit anderen Datenbeständen ab, sodass keine Rückschlüsse auf die Person möglich sind.

2. Rechtsgrundlage und Nutzung der Daten

Die Erfassung der in Abschnitt 1 beschriebenen Daten ist gemäß Art. 6 (1) lit. b und c DSGVO für den Betrieb des NHR@ZIB erforderlich.

Kennung, Vor- und Nachname, Telefonnummer und E-Mail-Adresse dienen der Kontaktaufnahme und der wissenschaftlich-technischen Unterstützung für die sichere und optimale Nutzung der Ressourcen (HPC-Fachberatung). Diese personenbezogenen Daten dienen der Erfassung und Verarbeitung der von Ihnen genutzten Ressourcen wie beispielsweise genutzte Rechenzeit (Systemmonitoring, Accounting).

Stammdaten und Projektstammdaten werden nach Projektende vorgehalten, um sie mit anderen Projektanträgen abgleichen zu können (Folgeanträge, Vermeidung von Mehrfachanträgen etc.), um Statistiken über den Ressourcenverbrauch erstellen zu können und um bei Restauration alter Nutzdatenbestände (s. a. Abschnitt 5) Zugriffsregeln umzusetzen. Dafür werden ausschließlich Ressourcen am Betreiberstandort benutzt.

Von den Projekten werden Teile der Projektstammdaten mit der Projekt-ID unter

<https://nhr.zib.de/nhr-projekte>

veröffentlicht. Die Zustimmung zur Veröffentlichung dieser Daten ist Bestandteil des Antragsverfahrens und wurde vom Antragsteller erteilt.

Die Verbindungsdaten mit Kennung dienen der Kontrolle des Zugangs und des Monitorings der Ressourcen.

Der NHR@ZIB betreibt ein Ticketsystem, damit Nutzer sich bei Problemen an den Support wenden können. Das Ticketsystem verknüpft Ihre Stammdaten in der Anzeige im Webbrowser.

Die Nationalität dient der Zugangsprüfung im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen für den Zugang zu Hoch- und Höchstleistungsrechnern im NHR.

3. Sicherheitsvorkehrungen

Der Betreiber der NHR@ZIB Ressourcen bemüht sich, die Ressourcen und seine Nutzer vor unbefugtem Zugriff auf oder vor unbefugter Veränderung, Weitergabe oder Zerstörung von Daten zu schützen. Dazu sind folgende technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen:

- Der Zugang zu den Ressourcen ist nur verschlüsselt unter Nutzung von SSL möglich.
- Die Verbindung zum NHR@ZIB-Service-Portal ist nur verschlüsselt unter Nutzung von SSL möglich.
- Der Betreiber überprüft seine Systeme regelmäßig hinsichtlich der implementierten Praktiken zur Erhebung, Speicherung und Verarbeitung, einschließlich der physischen Sicherheitsmaßnahmen, zum Schutz vor unbefugtem Zugriff auf Systeme.
- Der Betreiber beschränkt den Zugriff auf personenbezogene Daten auf einen eng eingegrenzten Kreis von Mitarbeitern des Betreibers und der NHR-Gremien, die die Daten zwingend kennen müssen, um diese Daten zu verarbeiten, und die Vertraulichkeitsverpflichtungen unterworfen sind.

4. Verantwortliche für den Datenschutz

Verantwortliche Stelle im Sinne des Art 13. DSGVO "Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person" ist:

Zuse-Institut Berlin (ZIB)
Takustraße 7
D-14195 Berlin

Für die Einhaltung der Grundsätze zum Datenschutz sorgt der Datenschutzbeauftragte der Betreiberorganisation. Zu Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich an den Datenschutzbeauftragten des Betreibers:

z. Hd. **Datenschutzbeauftragter**
Zuse-Institut Berlin
Takustraße 7
D- 14195 Berlin
E-Mail: datenschutz@zib.de

5. Abgrenzung Nutzdatenhaltung – personenbezogene Forschungsdaten

Der Betreiber der NHR@ZIB Ressourcen ist nur für die Sicherheit der Betriebsdaten verantwortlich. Unter Betriebsdaten verstehen wir Benutzerdaten, Projektdaten, Verbindungsdaten, Daten zum Nutzungsverhalten. **Daten, die der Benutzer für seine Forschungszwecke auf NHR@ZIB Ressourcen speichert und verarbeitet (sog. Nutzdaten), liegen in der Eigenverantwortung des Nutzers. Insbesondere weist der Betreiber ausdrücklich darauf hin, dass eine Speicherung und Verarbeitung von Forschungsdaten mit personenbezogenen Daten auf Ressourcen des NHR@ZIB untersagt ist. Wir**

empfehlen, Möglichkeiten des Arbeitens mit anonymisierten personenbezogenen Daten unbedingt zu prüfen.

Sollte die Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten Teil der Durchführung eines geplanten wissenschaftlichen Projektes sein, so kontaktieren Sie bitte mindestens sechs Monate vor Antragsstellung die NHR@ZIB Nutzerverwaltung (siehe Abschnitt 9 „Auskunft“) schriftlich auf dem Postweg, da in diesem Falle noch einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) mit dem ZIB abzuschließen ist.

6. Weitergabe, Speicherung und Löschung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Gewährleistung des Betriebes der Ressourcen erfasst, verarbeitet und genutzt.

Personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, dienstliche Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Anschrift der Institution, Fachgebiet) werden im Rahmen des Begutachtungsverfahrens durch den Wissenschaftlichen Ausschuss (WA) an die externen Mitglieder des WA weitergegeben. Die Mitgliederliste des WA ist unter <https://nhr.zib.de/gremien-und-wissenschaftlicher-ausschuss> einsehbar.

Für die Zeiträume der Speicherung personenbezogener Daten gelten folgende Angaben:

- Alle Benutzerdaten (Stammdaten) und Projektstammdaten werden für die Dauer des Betriebes der Ressourcen des NHR@ZIB gespeichert.
- Die Nutzer können auftretende Probleme dem Support über das NHR@ZIB-Ticketsystem mitteilen. Die Daten im Ticketsystem werden, ähnlich wie in einer geteilten E-Mail-Box, für die Dauer des NHR@ZIB-Betriebes gespeichert.
- Kennung, Bundesland, Fachgebiet und Projektmitgliedschaft werden für die Erhebung von statistischen Daten zum differenzierten Ressourcenverbrauch (Accounting) und zum Zweck der Berichterstattung an NHR-Gremien und Geldgeber für die Standzeit des Systems (5-6 Jahre) gespeichert.
- Verbindungsdaten werden zum Zwecke einer späteren Auswertung bei Angriffen auf die IT-Infrastruktur des NHR@ZIB und für statistische Zwecke nach einem Jahr anonymisiert.
- Hostnamen von Zielrechnern für die Kommunikation von Servern nach außen werden vom Nutzer verwaltet.

Für Nutzer aus sog. Embargostaat (siehe Abschnitt 1) ist die Übermittlung von personenbezogenen Daten (in der Regel Vor- und Nachname, Nationalität, Passnummer) an den Hersteller des Systems gemäß Art. 49 (1) lit. c DSGVO erforderlich.

Die Übermittlung personenbezogener Daten an staatliche Einrichtungen und Behörden erfolgt nur im Rahmen zwingender nationaler Rechtsvorschriften oder wenn die Weitergabe im Fall von Angriffen auf die IT-Infrastruktur des Betreibers zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist.

7. Ihre Rechte als NHR@ZIB-Nutzer

Gemäß der EU DSGVO hat jede betroffene Person, also Sie als Nutzer des NHR@ZIB

- das Recht auf Auskunft (Art. 15),
- das Recht auf Berichtigung (Art. 16),
- das Recht auf Löschung (Art. 17),
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18),
- das Recht auf Datenübertragung (Art. 20) und
- das Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77).

Wenn Sie von Ihrem Recht auf Sperrung, Löschung oder Berichtigung unrichtiger Daten Gebrauch machen wollen oder Auskünfte zu den vom NHR@ZIB gespeicherten personenbezogene Daten haben möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich postalisch an die Nutzerverwaltung des NHR@ZIB (s. Abschnitt 8 „Auskunft“).

Nach der Freischaltung Ihrer Nutzerkennung können Sie Ihre Daten über das NHR@ZIB-Service-Portal (<https://portal.nhr.zib.de>) einsehen und ändern.

8. Auskunft

c/o NHR@ZIB Nutzerverwaltung
Zuse-Institut Berlin
Takustraße 7
D-14195 Berlin

9. Änderung unserer Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist ab dem 1. Februar 2024 gültig und ersetzt alle früheren Erklärungen. Der NHR@ZIB behält sich vor, diese Datenschutzerklärung anzupassen, damit sie Weiterentwicklungen und rechtlichen Anforderungen entspricht. Wir empfehlen Ihnen, sich gegebenenfalls über die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung neu kundig zu machen. Der Antragsteller wird informiert und ggf. um ein Einverständnis gebeten, falls der NHR@ZIB die erhobenen Daten zu einem anderen Zweck zu verarbeiten plant.

Stand Januar 2024